

Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 151 52817968

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacenter.com

Zum Abschied: Audi RS 5 DTM bricht zahlreiche Rekorde

- **28 Siege, 95 Podien und sechs DTM-Meistertitel in nur zwei Jahren**
- **Audi RS 5 DTM dominiert Class-1-Ära mit seiner TFSI-Technologie**
- **Spezifischer Verbrauch unter Vollast um rund zehn Prozent verbessert**

Neuburg a. d. Donau, 12. November 2020 – 28 Siege, 95 Podien, 29 Pole-Positions, 28 schnellste Rennrunden und alle sechs Meistertitel: Der Audi RS 5 DTM, der am vergangenen Sonntag auf dem Hockenheimring sein letztes Rennen absolvierte, hat in nur zwei Jahren zahlreiche Rekorde erzielt. Auch dank seiner Effizienz ist er einer der erfolgreichsten Rennwagen in der Geschichte der DTM, die ab 2021 mit GT3-Fahrzeugen ausgetragen wird.

Aufgrund der Corona-Pandemie war 2020 die **kompakteste DTM-Saison** aller Zeiten: Nur 100 Tage lagen zwischen dem Saisonstart in Spa und dem Finale in Hockenheim. In nur 50 Tagen und schon sechs Rennen vor Saisonende gewann Audi den Herstellertitel – ein Rekord, möglicherweise für die Ewigkeit.

Mit mehr als 610 PS war der **Vierzylinder-Turbo** des Audi RS 5 DTM nicht nur der stärkste Motor in der DTM-Geschichte des Unternehmens. Er war gleichzeitig der effizienteste. Durch die bei Audi auch in der Serie weit verbreitete Kombination von Turboaufladung mit Benzindirekteinspritzung (TFSI) wurde der spezifische Verbrauch im Drehzahlbereich unter Vollast gegenüber dem alten V8-Motor um rund zehn Prozent verbessert und damit Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß deutlich reduziert.

Selten zuvor war ein Rennwagen in der DTM so überlegen wie die Class-1-Version des **Audi RS 5 DTM**. 2019 und 2020 gewann Audi 28 von 36 Rennen. 95 von 108 möglichen Podien erzielten die Audi-Piloten in den beiden Einsatzjahren. Dazu kommen 29 Pole-Positions, 28 schnellste Rennrunden und der Gewinn aller sechs Meistertitel in der Fahrer-, Hersteller- und Teamwertung.

Dem **Rekordvorsprung** von 582 Punkten in der Saison 2019 folgte in der Herstellermeisterschaft 2020 mit 753 Punkten Vorsprung ein weiterer Bestwert. Bei acht Rennen holte Audi in den letzten beiden Jahren die maximal mögliche Punktzahl in der Herstellerwertung (76). Als erster Hersteller überhaupt sammelte Audi mehr als 1.000 Punkte



in einer DTM-Saison – und das gleich zweimal hintereinander.

Auch in puncto **Zuverlässigkeit** war der 2.0 TFSI vorbildlich: Als einziger Hersteller kam Audi mit dem vom Reglement zugewiesenen Motorenkontingent aus und musste so keine Punkteabzüge in der Herstellermeisterschaft hinnehmen. Die höchste Laufleistung eines Motors lag bei mehr als **7.132 Kilometern**. Mike Rockenfeller absolvierte 2020 die komplette Saison (5.305 km) mit demselben Motor.

Dank der extremen Zuverlässigkeit des Audi RS 5 DTM gelang es René Rast und Nico Müller in der Saison 2020, **bei allen 18 Rennen zu punkten**.

Mit 16 Siegen, 17 Pole-Positions und 16 schnellsten Runden, 45 von 54 möglichen Podiumsplatzierungen und allen drei Meistertiteln gelang der Marke im letzten werkseitigen Jahr die insgesamt **erfolgreichste DTM-Saison** der Unternehmensgeschichte. Alle Bestwerte aus der Saison 2019 wurden noch einmal übertroffen.

Beim Finale der Saison 2020 auf dem Hockenheimring kamen alle sechs werkseitig eingesetzten Audi RS 5 DTM auf den **ersten sechs Plätzen** ins Ziel. Im Sonntagsrennen in Brands Hatch 2019 starteten alle acht Audi RS 5 DTM von den besten acht Startplätzen.

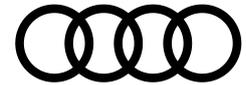
Alle sechs Audi-Werksfahrer beendeten die Saison 2019 und die Saison 2020 jeweils unter den besten acht der Gesamtwertung – das gab es noch nie zuvor.

In der **Teammeisterschaft** belegten 2019 und 2020 die drei Audi Sport Teams Abt, Phoenix und Rosberg jeweils die ersten drei Plätze – drei Teams eines Herstellers auf den ersten drei Plätzen hatte es in der DTM davor zuletzt in der Saison 2001 gegeben. 2019 sicherte sich das Audi Sport Team Rosberg den Titel, 2020 das Audi Sport Team Abt Sportsline, das mit 67 Siegen das erfolgreichste Audi-DTM-Team aller Zeiten ist.

Im Sonntagsrennen auf dem Nürburgring 2019 feierte Audi einen **Siebenfacherfolg** – damit egalisierte die Marke den bis dahin bestehenden Rekord (BMW/Zandvoort 2015).

Dem belgischen WRT Team Audi Sport gelang 2020 in Zolder mit Ferdinand Habsburg die erste Pole-Position und das erste Podium eines **Kundenteams** in der modernen DTM-Ära. Beim Auftakt der Saison 2020 in Spa-Francorchamps verbuchte WRT einen weiteren Rekord: Als erster DTM-Fahrer durchbrach Fabio Scherer mit seinem Audi RS 5 DTM die Schallmauer von 300 km/h.

Auf allen elf Rennstrecken, die 2019 und 2020 im DTM-Kalender standen, hält der Audi RS 5 DTM den absoluten **Streckenrekord** für Class-1-Rennwagen. Auf sieben Strecken ist René Rast der neue Rekordhalter, auf dessen Konto auch die schnellste jemals gefahrene Runde eines Class-1-Rennwagens geht: In Spa-Francorchamps erreichte der Audi-Pilot im Qualifying eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 203 km/h.



René Rast schaffte 2019 und 2020 mehrere Bestmarken. Der Deutsche ist der erste Fahrer, der in seinen ersten vier Jahren drei DTM-Titel gewann. 2019 siegte er mit 72 Punkten Vorsprung – dem größten der DTM-Geschichte. Dabei startete er 13-mal aus der ersten Startreihe und siebenmal von der Pole-Position. Damit überbot er den Rekord von Nicola Larini, der 1993 zwölfmal aus der ersten Reihe gestartet war. Mit 24 Siegen und drei Titeln ist Rast nun auch der erfolgreichste Audi-DTM-Pilot der Geschichte.

Nach Bernd Schneider und Timo Scheider ist René Rast erst der dritte Fahrer der DTM-Geschichte, dem eine **erfolgreiche Titelverteidigung** gelang.

Audi schaffte die erfolgreiche Titelverteidigung in der DTM-Fahrerwertung zum vierten Mal – ebenfalls ein Rekord. Weitere neue **DTM-Bestmarken** für die Vier Ringe: zehn Siege in Folge, 20 Pole-Positions in Folge, elf schnellste Runden in Folge und 17 Pole-Positions in einer Saison.

In der Saison 2020 lag ein Audi RS 5 DTM **601 von 649 Runden in Führung** – das entspricht 2.663 von 2.865 Kilometern bzw. 93 Prozent.

Mit **16 Siegen in einer Saison** stellte Audi 2020 einen 25 Jahre alten Rekord ein. Egalisiert wurde auch der knappste Zieleinlauf der DTM-Geschichte: Analog zum Norisring-Rennen 1996 trennten Nico Müller und René Rast 2020 auf dem Lausitzring auf der Ziellinie exakt 0,089 Sekunden.

Innerhalb von vier Jahren gelang Audi dreimal das **Titel-Triple** mit dem gleichzeitigen Gewinn der Fahrer-, Hersteller- und Teamwertung.

Ebenfalls eindrucksvoll: 2020 war die **erste Startreihe** bei 16 von 18 Rennen für Fahrer eines Audi RS 5 DTM reserviert. Gleich bei 15 der 18 Rennen feierte Audi 2020 **Mehrfacherfolge**.

– Ende –



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
